

Mord im Körnerpark: 28-Jähriger nach Streit brutal erstochen!

Im Körnerpark, Neukölln, wurde ein 28-Jähriger erstochen. Polizei sucht Zeugen des tödlichen Streits vom 23.06.2025.



Körnerpark, Neukölln, Berlin, Deutschland - Ein tragischer Vorfall erschüttert derzeit Neukölln in Berlin. Am Sonntagnachmittag, dem 21. Juni 2025, eskalierte ein Streit zwischen zwei Männern im Körnerpark, was zu einem abscheulichen Tötungsdelikt führte. Wie **Focus** berichtet, wurde ein 28-Jähriger mit einer Stichwaffe regelrecht niedergestochen. Trotz versuchter Reanimation durch eine Ärztin und einer dreistündigen Notoperation konnte das Opfer nicht gerettet werden.

Der Vorfall ereignete sich gegen 14:50 Uhr auf einer Wiese im Park. Zahlreiche Anrufer meldeten den lauten Streit an die Polizei. Der unbekannte Täter stach dem Opfer mehrmals in den

Bauch, bevor er flüchtete. Die Mordkommission des Landeskriminalamts hat die Ermittlungen übernommen und bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder möglicherweise Fotos oder Videos gemacht haben, werden gebeten, sich zu melden.

Ermittlungen und Zeugenaufruf

Die Polizei sowie die Staatsanwaltschaft gehen von einem gezielten Mord aus. Die Mordkommission untersucht nun den Tatablauf und ist auf der Suche nach möglichen Hinweisen. Wir bitten dringend um Unterstützung aus der Bevölkerung, betont ein Sprecher der Ermittlungsbehörde. Hinweise können an die erste Mordkommission des Landeskriminalamts Berlin gegeben werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) zeigt, dass Gewaltdelikte in Großstädten wie Berlin nicht ohne Risiko sind. Laut [berlin.de](https://www.berlin.de) dienen die Statistiken der Analyse von Kriminalitätsentwicklungen und helfen bei der Bekämpfung von Verbrechen. Auch hier wird deutlich, dass in der Hauptstadt viele Taten nicht der Polizei bekannt werden, was als Dunkelziffer bezeichnet wird.

Kontext zur Kriminalitätsentwicklung

Während die Mordkommission in Neukölln ermittelt, bleibt die Frage nach der Sicherheit in der Stadt im Raum stehen. Politisch motivierte Kriminalität sowie andere Deliktsarten könnten durch gezielte Maßnahmen besser eingegrenzt werden. Der KPMD-PMK (Kriminalpolizeilicher Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität) erfasst bereits eine Vielzahl von Fällen, um eine transparente Datenbasis zu schaffen und die Kriminalitätsbelastung zu analysieren.

Dieser Vorfall im Körnerpark ist ein Mahnmal, dass solche Aggressionen keine Einzelfälle sind und dass die Behörden weiterhin alles daran setzen sollten, solche Taten zu verhindern.

Der Aufruf zur Mithilfe zeigt, dass jeder einzelne Bürger eine Rolle spielen kann, um die Sicherheit in der Nachbarschaft zu erhöhen.

Details	
Ort	Körnerpark, Neukölln, Berlin, Deutschland
Quellen	• www.focus.de • www.spiegel.de • www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net